

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—
„ Halbjahr . . . „ 5.—
„ Vierteljahr . . . „ 3.—
„ einen Monat . . . 1.50
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
5 mal gesp. Ekelzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 70.

Mittwoch, 11. März 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Dienstag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Wald-
meister“ Joh. Strauss
2. Patins vivants, Danse de caractère E. Leoncavallo
3. Chor und Arietta aus der Oper
„Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
4. Champagner-Walzer F. v. Blon
5. Ouverture zur Oper „La
Traviata“ G. Verdi
6. Morgenlied F. Schubert
7. Potpourri aus der Operette „Der
Vogelhändler“ C. Zeller
8. Türkischer Marsch W. A. Mozart

Unterhaltungen im Kurhaus.

Das XII. Zyklus-Konzert ausverkauft.

Das Interesse für das XII. Kurhaus-Zyklus-Konzert
am Freitag, in welchem bekanntlich die IX. Symphonie
von Beethoven zur Aufführung gelangt, ist derart gross,
dass das Konzert bereits seit gestern ausverkauft ist.

Vortragsabend.

Wir machen besonders auf den heute abend 8 Uhr
im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden Heinz
Gorrenz-Abend aufmerksam. Heinz Gorrenz ist
ein hier ansässiger Dichter und Schriftsteller, der schon
des öfteren hier und auswärts mit seinen Dichtungen
grossen Beifall bei Publikum und der Presse gefunden
hat. Die Kurverwaltung wollte diesen Selbstschaffenden
auch im Kurhaus einmal zu Wort kommen lassen und
hat obigen Abend angesetzt. Die Dichtungen lyrischen
Gehalts wird die Gemahlin Gorrenz': Frau Else
Gorrenz-Tenschert zu Gehör bringen. Am dem
Abend ist ausserdem auch noch das beliebte Mitglied
des hiesigen Residenz-Theaters, Herr Milner-
Schönau beteiligt. Das Programm weist ausser der
Einleitung 12 Nummern auf.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Frühlingsboten. Sonntagnachmittag zwischen 5
und 6 Uhr überflog ein grosser Zug Kraniche in nörd-
licher Richtung das Nerotal. Obgleich die Tiere sich in
sehr beträchtlicher Höhe hielten, wurden die Spazier-
gänger doch durch ihr lautes Geschrei auf sie auf-
merksam. Gerade über dem Nerotal konnte man die
Flugordnung, die diesen Wandervögeln eigen ist, ganz
geradlinige Keile (Dreiecke), gut beobachten. — Auch die
Störche haben wieder in der Umgebung ihre alten Quar-
tiere bezogen.

vt Graf Bylandt-Rheydt, der Intendant des Hof-
theaters in Kassel, ist hier eingetroffen und hat im Hotel

„Nassauer Hof“ Wohnung genommen. Ebenfalls dort
abgestiegen ist Baron von Blome aus Heiligenstedten.

— Hohe Gäste. Graf Bylandt-Rheydt, Cassel,
Nassauer Hof; Graf und Gräfin von Goninski-Ostrosky,
Taree (Russland), Rose; Gräfin von Wilamowitz,
Schwerin, Hotel Royal.

Die Besichtigung des bei Chausseebau hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Vorträge. Im deutsch-österreichischen Alpen-
verein spricht am Donnerstag 8½ Uhr in der Mädchen-
schule am Markt Regierungsrat a. D. Elze über „Jagd-
touren im Hochgebirge“. — Beim Fünffürten im Frauen-
stimmrechtsverein Hessen-Nassau, Ortsgruppe Wies-
baden, wird gesprochen über die Themat: „Rechtlosig-
keit der Frau“ und „Geburtenrückgang“. (Rhein-Hotel,
Donnerstag 5 Uhr.)

— Galerie Banger (Luisenstr. 9). Die Kollektionen
von E. von Heemskerck und Th. von Stiernberg sind
nur noch bis Freitag zu besichtigen. Nächsten Sonntag
gelangt eine grössere Kollektion Gemälde und Studien
von Albert Eginhard Aereboe, München, zur Aus-
stellung.

— „Sogoro.“ Das berechtigte rege Interesse, welches
man auch hier dem japanischen Schauspiel von Adolf
Wendt entgegenbringt, zeigt sich bereits in einem sehr
flotten Kartenverkauf. Die Proben sind in vollem Gange
und verspricht die Aufführung im „Paulinenschlösschen“
eine ganz ausgezeichnete zu werden. Zur Vermeidung
von Irrtümern machen wir darauf aufmerksam, dass die
Aufführung am nächsten Samstag, abends 8¼ Uhr, und
die am Sonntag mit Rücksicht auf die auswärtigen Be-
sucher bereits nachmittags um 4¼ Uhr stattfindet.

— Die Bilder der jüngst verstorbenen ältesten Wies-
badenerin, der Witwe Wahl, und die des Fürsten Münster und
der Gräfin Larisch auf einem Spazierriitt sind, wie bereits
mitgeteilt sei, von Herrn Hofphotograph Schiffer, hier,
Tausenstrasse, aufgenommen worden.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Symphonie-Konzert im Hoftheater.

Am Montag fand im Kgl. Theater das fünfte Sym-
phonie-Konzert statt, wie immer unter Prof. Mann-
staedts bewährter Leitung. Die Ouverture zu Byrons
„Manfred“ von Robert Schumann bildete den
stimmungsvollen Auftakt des ausgedehnten Konzertes.
Dank der Macht und Grösse der Konzeption, dem
organischen Zuge ihrer Entwicklung, dem Adel des
Ausdrucks machte die von Beethovenschem Einfluss er-
füllte Ouverture — zumal in einer so vortrefflichen Aus-
führung — tiefen Eindruck. Als grössere orchestrale
Nummer folgte am Schluss Beethovens V. Sym-
phonie, die Schicksals-Symphonie, wohl das reinste, un-
angefechtbarste Muster der Gattung. Unter welchem Ge-
sichtspunkt man auch diese Tondichtung betrachten mag,
mit genussfreiem Gefühl oder nachdenklichen Ver-
standes, ob wir sie als Ganzes anschauen oder bei phan-
tasievollen Einzelheiten verweilen, überall tut sich uns
genialste Meisterschaft kund. Die Kraft der Charakte-
ristik und die sinnliche Kraft des Klangwesens verfehlten
auch diesmal nicht ihre packende Wirkung.

Zur solistischen Mitwirkung waren Frau Andre-
jewna von Skilondz von der Kgl. Oper in Berlin
und Herr Konzertmeister Edgar Wollgandt aus
Leipzig gewonnen worden.

Frau v. Skilondz besitzt einen hellstrahlenden
Sopran von bemerkenswerter Biegsamkeit und Reinheit.
Als glänzende Vertreterin des Koloraturfaches erwies
sich die Sängerin in der Arie der Königin der Nacht aus
der „Zauberflöte“. Mit Leichtigkeit und Grazie, wie
Perlen im Tau, flossen hier die Töne von den Lippen,

auch in den höchsten Lagen immer klangvoll bleibend
und frei von jeder Härte. Vortreffliches gab die Künst-
lerin weiter auch in den Liedern von Strauss („Meinem
Kinde“ und „Ständchen“) und in der Legende aus der
Oper „Lakme“ von Delibes.

Herr Wollgandt hatte sich das Brahms'sche
Violinkonzert als Hauptvortragsnummer gewählt. Dies
Konzert gehört zu den höchsten Aufgaben, welche dem
ausübenden Künstler gestellt werden können, da es dem
Geiger als solchem gar keine Konzessionen macht. Nun,
Herr Wollgandt überwand die Schwierigkeiten mit
Leichtigkeit und Verve, überraschte durch kraftvolle Ton-
gebung, durch Reinheit in allen Doppelgriffen, durch
Sicherheit in den gewagtesten Sprüngen. Namentlich
an dem prägnanten Stakkato im Abstrich konnte man
seine Freude haben. Dass Herr Wollgandt auch ein
vortrefflicher Musiker ist, bewies sein tiefes Ein- und
Aufgehen in den symphonischen Geist des Ganzen.
Reizvoll in Ausdruck und Ton war auch die Wiedergabe
der Serenade von Tschaiowsky. Die Zuhörer zeich-
neten beide Solisten, aber besonders auch Herrn Kapell-
meister Mannstaedt durch rauschenden Beifall aus.

N.

Karlsruher Künstler bei Aktuaryus.

(Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag.)

Wenn man den Karlsruhern begegnet, ist man stets
angenehm berührt, man sieht sie immer gerne ihrer
Qualitäten wegen, die in erster Linie von einer ruhigen
festen Grundlage herrühren. Revolutionäre gibt es unter

ihnen nicht, und sollte doch einer dazwischen kommen,
so ist seines Bleibens unter ihnen nicht lange. Der
gemäßigte südlichere Boden ist solchen Temperamenten
nicht günstig. Alles Schaffen ist gut abgewogen, klar
und gleichschreitend. Ihre Farben haben einen ged-
ämpften Klang. Ich kenne keinen unter ihnen, der
einen ängstigen würde. Und dennoch gibt es dort
keinen Stillstand, kein Altern; nur ist ihr Schritt
schwerer, vielleicht sogar etwas behäbiger, als in Berlin
oder München. Man hat etwas mehr Zeit. Das sind so
die Merkmale, die auch an denen auffallen, die dieses
Jahr bei Aktuaryus zu treffen sind; meist bekannte
Namen, deren Charakterbild kaum mehr Schwankungen
unterworfen ist. Man ist beinahe geneigt diese Karls-
ruher als eine grosse Familie anzusehen, deren
einzelne Glieder sich nur um geringe Nuancen von-
einander unterscheiden. Gewiss, sie sind nicht
alle geborene Karlsruher oder Badener. Eine ganze
Anzahl von ihnen kommt aus andern deutschen
Gauen. Doch die innere Zusammengehörigkeit macht
das Gemeinschaftliche, das, was ihrer Kunst die be-
sondere Note verleiht. — Und etwas fällt diesmal
angenehm auf, die sich sonst oft ein wenig aufdringlich
breit machende Trübnererei ist hier nicht zu finden,
jenes in den äusseren Fussstapfen des Meisters bequeme
Nachtappen derer, die sich damit auf leichte Art mit
dem Schein einer persönlichen Note umleuchten.

Es sind nur sieben Künstler vertreten, doch darunter
einer der noch bestehen wird, wenn tausend andere in
den Rumpelkammern der einzelnen Richtungen und
Strömungen den Schlaf des Vergessenseins schlafen
werden. Dieser eine hat keine Richtung, gehört keiner

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. An die Gewehre, Marsch . . . Lehnhardt
2. Ouverture zur Oper „Raymond“ . . . Thomas
3. Ave Maria Bach-Gounod
4. Mondnacht auf der Alster, Walzer . . . Petráš
5. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . Maillart
6. Die kleinen Soldaten, Charakterstück . . . Marx

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde Aufenthalt)—Hof Sommerberg—Frauenstein—Dotzheim—Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrpreis: 2,50 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Bierstadt—Igstadt—Eppstein—Königstein—Feldberg (1½ Stunde Aufenthalt)—Schlossborn—Ehlhalten—Oberjochbach—Niedernhausen—Naurod—Wiesbaden (Feldbergausflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrpreis: 8 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1062

Glänzende Heilerfolge

gegen **Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc.**
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. 15105 Goldene Medaille.

Nachmittags-Konzert.

116. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „König Lear“ . . . H. Berlioz
2. Méditation J. S. Bach-Gounod
3. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ . . . C. Goldmark
4. Ballszene C. Meyseder
5. Die Moldau, symphonische Dichtung . . . F. Smetana
6. Ouverture 1812 P. Tschaikowsky

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abend-Konzert.

117. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Unter dem Siegesbanner, Marsch . . . F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. Entr'acte aus „La colombe“ . . . Ch. Gounod
4. Traumbilder, Fantasie H. Ch. Lumbye
5. Walzer aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Leo Fall

6. Ouverture zur Oper „Der Heideschacht“ F. v. Holstein
7. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart-Lüstner
8. Danse napolitaine, Tarantelle . . . L. Desormes

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Heinz Gorrenz-Abend

unter Mitwirkung von Else Gorrenz-Tenschert und
Rudolf Miltner-Schönau.

Vortragsfolge.

I. Einleitung:

Weltbürgertum und Heimatkunst in der deutschen
Literatur unserer Zeit
Herr Heinz Gorrenz.

II. Zeit- und Streit-Gedichte:

1. Wir Jungen
2. Wenn der Frühlingssturm
3. Um Agadir
4. Die Freiheit
Herr Rudolf Miltner-Schönau.
5. Königin Luise
6. Bismarck
Frau Else Gorrenz-Tenschert.

III. Leben und Liebe:

7. Bekenntnis
8. Ritterliebe
9. Sommer
Herr Rudolf Miltner-Schönau.
10. Rosenzauber
11. Wie mein Kind heissen soll
12. Das Volkslied
Frau Else Gorrenz-Tenschert.

— Pause. —

IV. Rhein und Wein:

13. Der blinde Schütz von Sooneck
Herr Rudolf Miltner-Schönau.
 14. Rheinwein
 15. Gisela Brömser von Rüdesheim
Frau Else Gorrenz-Tenschert.
 16. Rheingauer Herbstgold (ein Gedicht in Prosa)
Herr Rudolf Miltner-Schönau.
- 1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie
1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert).
- Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden
nur in den Zwischenpausen geöffnet.
- Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 15011

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6365.

Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelm hat anlässlich des Lawinenunglücks
in der Ortlergruppe an Kaiser Franz Joseph eine
Beileidsdepesche gerichtet. Der Kaiser hat herzlichst
gedankt.

Beim Zusammenstoß eines Automobils mit einem
Fuhrwerk in Santander wurde der Graf Moriano,
ein Bruder des Oberhofmeisters der Königin, des
Herzogs de Santo Maura, getötet.

Fräulein Dolores Rogalla v. Bieberstein
hat sich mit dem Regierungsassessor und Leutnant d. R.
des 2. Dragoner-Regiments Werner v. Rappard verlobt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Leben.

Leben! Dem Schwachen bedeutet es Not,
Schmerzenden Glückensagen!
Zehrenden Hunger nach Seelenbrot,
Drückendes Sorgenstragen!
Ewiges Hasten nach Licht und Macht,
Ewiges Tasten durch Nichts und Nacht!

an, weil er ein Eigener, eine Persönlichkeit ist, die ihr
Inneres zu beherrschen weiss. Einer, der durch nichts
Besonderes auffallen will, weil er eben dieses Besondere
hat. Ein überragender, unter dessen starker Kraft die
anderen leiden, der von ihnen scharf getrennt werden
muss, um sie nicht ins Unrecht zu setzen, oder vielmehr
der durch seine ganze herbe, grosse Kunst abseits über
ihnen steht: H. A. Bühler!

Von Bühler kann man wirklich sagen, dass seine
Malerei eine Weltanschauung ist, ein zielbewusstes Sich-
auseinandersetzen mit der Umwelt. Bei ihm empfindet
man, dass da einer ist, der eine Mission zu erfüllen hat.
Bühlers Wesen zwingt ihn zur Monumentalmalerei, er
denkt sozusagen monumental, er hat das, worüber andere
auf diesem Gebiete Reden halten, hin und her probieren,
und es dennoch nicht erreichen, höchstens bis zu einer
halbwegs verdäulichen dekorativen Wirkung gelangen.

Aber dem Starken ist's Schaffensgebot,
Tägliches Neuwachen!
Wünsche erfüllendes Morgenrot,
Herzen befreiendes Lachen!
Ewiges Werden der tröstenden Tat,
Ewiges Ernte der göttlichen Saat!
Dünket es Jenen ein zweckloses Spiel,
Fertig bereits im Beginne,
Ist es Diesem ein heiliges Ziel,
Würdig des Kampfes der Sinne!
Nur in dem Tode schliesst den Ring
Aber Menschen das Wunderding.

Heinz Gorrenz.

— **Kleine Nachrichten.** Im Alter von 83 Jahren starb
in London der bekannte Hebraist und Bibelforscher Dr. Chris-
tian David Ginsburg. Seine Hauptarbeit war die Heraus-
gabe und Erklärung der masoretischen Texte.

Eine grosse internationale Kunstausstellung
wird von Mai bis Oktober 1915 im Pariser Grand Palais
veranstaltet werden.

Sport-Nachrichten.

— **Pferderennen zu Enghien.** Minas (Powers), Le Fou,
Dagmar. 13:10; 10, 13:10. — Saint Nom (J. Bartholomew),
La Brande, Hoche. 14:10; 15, 36:10. — Chloral (Lespinas),
Brididi II. Gay Boy. 16:10; 13, 16:10. — Maléfice (R.
Sauval). Patrick, Qui. 24:10; 11, 12, 12:10. — Ekranott
(Parfremont), Valéria, Henri IV.

Als Alemagne erinnert er an unsere alten Meister.
Seinen Menschen ist alles Zufällige, Ausserliche ge-
nommen, sie sind ein logisches Gebilde ihres Wesens.
Die idealisierende Linie vermeidet er und kümmert sich
nicht um die formale Schönheit, sondern bleibt sozu-
sagen realistisch. Von den vier Bildern bei Aktuaryus
führen wohl die stärkste Sprache ein Männer- und ein
Frauenbildnis. Selten findet man ein Bildnis, das so
erschöpfend des Wesens Kern trifft, wo alles auf die
Urformel zurückgeführt ist. Streng und klar in Farbe
und Form, sind es Meisterwerke, denen in der modernen
Kunst wenig an die Seite gestellt werden kann.

Neben Bühler haben es die anderen schwer. Ich
möchte gleich vorwegnehmen, dass mir Göhler am
wenigsten zusagt, nicht etwa weil er unschmackhaft
wäre, sondern im Gegenteil, weil er so einschmeichelnd
geschickt ist. Eine Geschicklichkeit von jener Art, die

Luftschiffahrt.

— Für das Gordon-Bennett-Rennen der Freiballons,
das in diesem Jahr in Amerika stattfindet, wurden beim
amerikanischen Aeroklub bisher zwölf Meldungen ab-
gegeben. Deutschland, Frankreich und die Ver-
einigten Staaten beteiligen sich mit je drei Ballonen,
Österreich-Ungarn mit zwei, Belgien mit einem. Die
deutschen Vertreter für die Gordon-Bennett-Wettfahrt
sind die Herren Dr. v. Abercron, Hans Berliner und
Hugo Kaulen.

— **Todessturz des Oberleutnants Elsner.** Auf dem
Flugfelde Aspern ist der durch seine Flüge in Götz und
andere bedeutende aviatische Leistungen bekannte Flieger-
offizier Oberleutnant Elsner mit einem Passagier, einem
Unteroffizier, abgestürzt. Beide waren auf der Stelle tot.

Neues vom Tage.

— Die Revision im Prozess Graf Mielzynski zurück-
gezogen. Der Staatsanwalt in Posen zog die von ihm
eingelegte Revision gegen den Freispruch der Ge-
schworenen im Mordprozess gegen den Grafen Miel-
zynski zurück.

auf der freundlichen Oberfläche schwimmt. Hellwag
ist gut vertreten, ohne Neues zu sagen. Am meisten
gibt sein Bild „In den Dünen“, ein älteres Stück, weil
er dort noch weniger gewollt ist. Auch Dill ist mit
feinen Stücken seiner bekannten Kunst vertreten. Be-
sonderes Interesse erregt Bergmanns „Mann mit
Kuh“. Ein farbenkräftiges, erschöpfendes Stück. Walter
Georgis farbige Zeichnungen aus Hildesheim und
Walddal sind Stücke, die uns mehr von des Künstlers
Wesen verraten, als die meisten seiner Ölbilder. Man
kennt ihn aus ihnen von der Jugend her und freut sich
herzlich, ihm hier in Originalen zu begegnen. Seinen
eigenen Weg sucht auch Conz mit seinen leicht sti-
lierten Landschaften, über denen gedämpftes kühles Licht
liegt. — Eine sehr gute Ausstellung von Werken dieser
Karlsruher, die aber unter diesem Einen zu leiden haben.
u. F.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Donnerstag, den 12. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 13. März.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

7 1/2 Uhr im grossen Saal:

XII. Oxyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Solisten: Frau Kammerängerin Tilly Cahnbly-Hinken (Sopran), Frau Kammerängerin Anna Erler-Schnaudt (Alt), Herr Kammeränger Einar Forchhammer (Tenor), Herr Kammeränger Thomas Denijs (Bariton).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-dur. — 10 Minuten Pause. — 2. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 9, D-moll, für Soli, Chor und Orchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 14. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saal:

Réunion.

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigten, frei. 2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von M. 5.— für die Herrenkarte, M. 2.50 für die Damenkarte. 3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 13. März, 9 Uhr morgens, zu richten. 4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Freitag Nachmittag 4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar. 7. Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut, Herren Frack.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 11. bis 13. März.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Mittwoch 11. März.	Ab. B. Die Journalisten.	Der ungetreue Eckhart.	Madame Knaster.
Donnerstag 12. März.	Ab. D. Polenblut.	Marys grosse Herr.	Madame Knaster.
Freitag 13. März.	Ab. C. Pygmalion.	Gastspiel des Operetten-Ensembles vom Stadttheater in Hagenau. Hobelt tanzt Walzer.	Madame Knaster.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anfang 8.10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anfang 8.15 Uhr.

PLACE DE LA CONCORDE

PARIS

15, RUE BOISSY D'ANGLAS

HOTEL VOUILLEMONT

VOLLSTÄNDIG UMGEBAUT

NEU ERÖFFNET OKTOBER 1913

Hotel Alleeesaal, Wiesbaden, Taunusstr. 3, Telephon 205.

I. Ranges, beste Lage am Kochbrunnen.

Volle Südlage, daher für Winteraufenthalt vorzüglich geeignet. — Thermalbäder in jeder Etage. — Bekannt gute Küche.

Besitzer: W. SCHEFFEL.

— Eine Brandkatastrophe in St. Louis. Der „Athletic Club“ in St. Louis ist abgebrannt, ebenso die anstossende Boatsmans Bank. In dem Klubgebäude wohnten über 150 Mitglieder und Angestellte. Als Ursache des Brandes wird eine durch Bankbrecher bewirkte Explosion angenommen. Die Zahl der im Klubhause Umgekommenen wird auf 25, die der Verletzten auf 20 geschätzt.

— Ausstellung deutscher Edelsteine und Edelmetalle. Die in der Wandelhalle des Herrenhauses jetzt eröffnete Ausstellung deutscher Edelsteine und Edelmetalle, die zum Besten des Deutschen Frauenvereins für die Kolonien veranstaltet wird, gibt ein Bild von dem hohen Stand der deutschen Edelsteinindustrie. In einer besonderen Vitrine stellt das Kaiserpaar erlesene Stücke aus, darunter ein Kreuz aus sechs Heliodorsteinen, die jetzt, da der Stein nicht mehr gefunden wird, eine Seltenheit von unschätzbarem Wert geworden sind.

— Abschaffung der Glücksspiele in den Kursälen. Das Berner Komitee für die Abschaffung der Glücksspiele in den Kursälen beschloss die Volksinitiative zu ergreifen zugunsten der strikteren Anwendung der bestehenden Verfassungsartikel über das Verbot des Spielens in Spielhäusern. Nach seinem jetzt aufgestellten Vorschlag wird als Spielhaus betrachtet jedes Unternehmen, das Glücksspiele betreibt. Den heute bestehenden Betrieben wird ein Zeitraum von 5 Jahren für die Auflösung anberaumt.

— Das Kunststück Frau Pankhurst festzunehmen. Die jetzt wieder verhaftete Frau Pankhurst hatte in einem Saale in Glasgow eine Rede aufreizenden Inhalts gehalten. Die Polizei drang in den Raum ein und stürmte die Tribüne, von der herab eine Anzahl Frauen die Rednerin verteidigte, indem sie mit langen Stöcken schlugen, Blumentöpfen und anderen Gegenständen nach den Polizeibeamten warfen. Diese zogen ihre Knüppel und machten einen regelrechten Angriff auf die Tribüne. Stürmische Auftritte folgten, Schüsse knallten und Miniaturbomben explodierten. Schliesslich gelang es der Polizei, Frau Pankhurst festzunehmen und in einen Wagen zu bringen. Mehrere Personen, darunter auch Polizeibeamte, wurden verletzt.

Die Mode.

— Das Neueste von der Trauringmode. So wenig der Trauring eigentlich mit der Mode mitgehen kann, so wechselt seine Form dennoch: bald ist er breit, bald schmal, entweder schlicht oder verziert. Fast immer aber war er aus Gold. Nun kommen die Amerikaner — bei denen übrigens nur die Frauen Eheringe tragen — mit einer neuen Trauringmode; keine Amerikanerin nimmt von ihrem Gatten einen Trauring an, wenn dies nicht ein ganz zartes Reiflein aus Platin ist. Der Grund

für die Wahl dieses Metalles ist ein doppelter: Platin ist bedeutend teurer als Gold, ausserdem aber auch haltbarer. Merkwürdig ist nur, dass die Amerikanerin so grosse Ansprüche an die Dauerhaftigkeit ihres Eheringes stellt. Nutzt sich die Treue in Amerika so leicht ab? Für deutsche Verhältnisse ist Gold noch immer haltbar genug gewesen.

— Die goldene Perücke. Nach der grünen und roten Perücke die goldene! So will es die Modenarrheit, die uns diesmal aus England beschert wird: in der Londoner Albert Hall hat jüngst ein Kostümfest stattgefunden, bei dem die Gattin eines angesehenen Malers Botticellis „Frühling“ darstellte und daher mit einer goldenen Perücke zu erscheinen hatte. Die seltsame Haartracht gefiel ausserordentlich; geschäftstüchtige Perückenmacher haben sich daher der Sache angenommen und wollen nun die bunte Perücke durch die goldene verdrängen. Die goldene Perücke hat die Eigentümlichkeit, dass sie gar nicht aus goldgefärbten Haaren besteht, sondern aus gedrehten Fäden. Wenn man einen ganz dünnen, schwarzen Tüllschleier darüber trägt, soll sie jedoch aus einiger Entfernung wirken wie das herrlichste, goldblonde Haar.

Bibliothek.

— Die Dame (Frühlingsheft). Verlag Ullstein & Co., Berlin SW. — Diese mondäne Zeitschrift beginnt ihr reizend ausgestattetes Frühlingsheft mit einem allerliebsten Stimmungsbild „Frühlingsidyll“ und einem feinsinnigen Gedicht von Chr. Morgenstern. In Poesie, Prosa und in stimmungsvollen Bildern wird dem jungen Lenz Reverenz erwiesen. Georg Herrmann plaudert weiter über die Dame als Sammlerin. Sport- und Modenberichte wären noch besonders zu empfehlen. Der Modenteil ist an Fülle und Gediegenheit unübertrefflich. Else Rema weiss anmutig über die Schönheitskünste der Renaissancefrauen zu plaudern.

— Das Theater, illustrierte Halbmonatsschrift für Theater und Gesellschaft. (Berlin. Verlagsgesellschaft Alliance.) Die rührige Redaktion findet für jede neue Nummer den amüsantesten Les- und Bilderreichtum. Ein vielillustrierter New Yorker Brief orientiert über die Theaterereignisse dort drüben. Erich Köhler plaudert geistreich über die neuen Berliner Komödien. Theaterbriefe aus Berlin, Hamburg, eine Modenschau aus Nizza, ein elegantes Feuilleton „Maskenbälle“, ein Notenblatt „Tango-Eleganz“, die hübsche dramatische Skizze „Die Genugtuung“ und viel aktuelle Bühnenbilder, vor allem die sieben aus Reinhardt's „Shakespeare“, vervollständigen aufs beste den reichen Inhalt. — Die vornehme Zeitschrift ist jedem Theaterfreunde wärmstens zu empfehlen.

— „Meggendorfer-Blätter“ (Verlag F. Schreiber, München). Heft 1210 zeigt einen geschmackvollen illustrativen Reichtum, von besonders schöner Wirkung sind die farbigen Bilder, der Wiesbadener Künstler Hohlwein steuerte das reizvolle Titelbild der knieenden Dame mit den 3 Windhunden bei. Flotte Zeichner, die mit ihrer Kunst echten Humor zu erschöpfen wissen, feinsinnige Lyriker und die witzigsten Köpfe vereinen sich zu einer inhaltsvollen Nummer, die wieder redlich dazu beiträgt, das liebe lustige Familienblatt so lesenswert zu machen. (Abonnement pro Quartal 3 Mark.)

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



R. Griess.

Heimatspitz.

«Naa, und wann s' mi' zum Kaiser machen täten, i ging dena nit nach Albanien — gerad jetzt wo's an Salvator gibt!»

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 10. März 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	258 1/2
Disconto Commandit	—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	239 7/8
Bochumer Gußstahlw.	224 1/8
Deutsch-Luxemb. Bergw.	140 —
Gelsenkirch. Bergw.	193 1/4
Harpener Bergb.	184 3/4
Packetfahrt	141 3/8
Nordd. Lloyd	124 7/8

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachttolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorrätiger Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Bot-, Leber- und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognake. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Kisegebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Trocken-Inhalator „Rex“ gegen Schnupfen, Katarrhe, Asthma.

Ausserordentlich einfache, bequeme, rasche und erfolgreiche Anwendung. Tausende im Gebrauch. Preis Mk. 5.—. Ausführliches Prospekt frei.

Hygiene-Union, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstr. 18, Tel. 6234.

Herr E. K., Lokomotivführer a. D., schreibt uns: Der Rex-Inhalator, den ich gegen **Asthma** gebrauche, leistet mir gute Dienste und ich bin sehr zufrieden. Ich gebrauche denselben Früh und Abend. Nach Gebrauch fühle ich mich jedesmal recht wohl.

Herr Dr. med. K. schreibt uns: Ich habe den „Rex“-Inhalator benutzt, um bei einem Phthisiker die **übermässigen Hustenconvulsionen** zu unterdrücken, und war mit dem Erfolge zufrieden.



Zimmer
mit Frühstück
von M. 2.50 an.

**WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade**

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.

Erstklass. Familienpension

Allen moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 2 Mk.
Besitzer: H. EBERDANZ.

Bequeme
Krankenstühle-
Einfahrt.
15115

Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 15009 Telefon 17.

HERZ J. Speier Nachf.

Langgasse 18
Teleph. 246

Spezialverkauf

der 15102

bekanntesten Marke
„Herz“.

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 15059c

Transformation, Frisette, Perücken, Turbans und ondulierte Telle.
Prima Material. **Zöpfe.** Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.** Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 9. März.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° n. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	744.7 754.9	743.4 753.6	740.6 750.7	742.9 753.1
Thermometer (Celsius)	9.6	12.0	8.3	9.6
Dunstspannung (Millimeter)	6.4	6.2	6.7	6.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	71	59	82	70.7
Windrichtung	SW 2	SW 3	SW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 12.5

Niedrigste Temperatur: 8.2

Wetteraussichten für Mittwoch, den 11. März.

Bewölkung, abnehmend, meist trocken, kälter, nordwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Berthold Fuchs

Hoflieferant. 10457

Edelsteine.

Nr. 6539. Wiesbaden, Wilhelmstr. 8
Bad Kissingen, Salinepromenade 7.

**Handschuh-Wascherei
und Färberei** 15110

in tadelloser Ausführung
17 Goldgasse 17 part.

Straussfedern

schöne prima Edelware.
— Boas —
in Strauss und Marabout
zu Fabrikpreisen.

**Straussfedern-
Manufaktur**

Blanck

Friedrichstrasse 39, I. Stock.
Umarbeitungen in bekannt
sorgfältigster Ausführung.

„Blanca“

sicheres
Mittel gegen
Nasenröte
bei Drog. u. Parf. Moebus, Taunusstr. 25.
Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 15208*

**Prima 12-Pfg.-Zigarre
100 Stück 7 Mk.**

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBahn-Schlaf-
Wagen-Billets**

HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2

**IM REISEBUREAU
LRETENMAYER.**

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

**Dampferbillets für alle
Dampferlinien.**

15107

La Femme Nue

Das idealste **Corset**

Letzte Neuheit der Firma.

Berthe Barréiros PARIS

4 rue des Capucines

Gibt eine elegante, natürliche Haltung und ist für die heutige Mode unentbehrlich.

Einzigste Filiale in Deutschland:

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 22.

Auf Wunsch Besuch. 15237* Tel.: Hansa 1458.

Moderne Herren-Paletots

Covercoats, Raglans, Ulsters, Automäntel, Regenmäntel.

Billige Preise. Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44.

**Villa Mon Repos
Pension Columbia**

Frankfurterstrasse 6

Kur- und Fremdenpension in feiner,
ruhiger Kurlage — Bäder — elektr.
Licht — Dampfheizung — Garten.

Beste Verpflegung.

15149 Telefon 534.

Schöne 15227

Fremdenzimmer

mit und ohne Pension

10 Kapellenstrasse 10.

Pension 15206

Villa Norma

Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320

empf. d. d. d. Offiziersverein.

Mit allen modernen Einrichtungen.
Ruhige u. zentrale Lage. Dampfheizg.
Vorzügliche Küche. Diät nach ärztl.
Vorschrift. Mässige Winterpreise.

Inhaberin: Frl. von Lengerke.

„Villa Violetta“

Pension Seibel

Teleph. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Komfort. 15223

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 15004

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Einfamilien-Villa

bis zu Mk. 200 000 od. Bauplatz
(keine Höhenlage) ges. i. Tausch
gegen Villa mit Park i. Nachbar-
stadt für Mk. 110 000 ges. Bar-
zahlung bis z. Mk. 100 000.

15202 **P. A. Herman,**
Immobilien-Geschäft
Kl. Langgasse 4. Tel. 939.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Purimfest Donnerstag, den 12. März:
Vorabend 6.15 Uhr Predigt;
morgens 7.15 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 38.

Purim Vorabend 6.15 Uhr.
Donnerstagmorgens 6.00
und 3.30
abends 3.45

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten;
fertige Hutgarnituren in Ranken u.
Bouquets. Moderne Ansteckblumen!
Orchideen, Lilien, Camellen! —
15146 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.

Täglich von 6 Uhr abends ab

**Konzert
des erstklassigen
Damen-Orchesters**

im Hotel Erbprinz
Mauritiusplatz. 15151

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 11. März 1914.
70. Vorstellung.

35. Vorstellung Abonnement B.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav
Freytag.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 11. März 1914.

Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.

Der ungetreue Eckehart.

Ein Schwank in 3 Akten von Hans
Sturm.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Mittwoch, den 11. März 1914.

Gastspiel Pranga lustige Kölner
Bühne. Direktor: Peter Prang.

Madame Knaster.

Schwank in 3 Akten, für die Kölner
Bühne bearbeitet und in Szene gesetzt
von Direktor Peter Prang.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. März 1914.

Ahlsberger, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn	Hotel Berg	Heine, Fr. m. Tochter, Merseburg	Kaiserhof
Ahrends, Hr. Ing. m. Fam., Berlin	Hotel Berg	Heinemann, Hr., Amöneburg	Hotel Central
Akermann, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck	Hotel Happel	Heller, Fr. m. Fr. Schwester, Berlin	Pension Monbijou
Alberts, Hr., Frankfurt	Metropole u. Monopol	Herold, Fr., Frankfurt	Quisisana
Angst, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Frankfurt	Metropole u. Monopol	Herr, Fr., Kalkheim	Hospiz z. hl. Geist
		Herzig, Hr. Kfm., Moskau	Kapellenstr. 6
		Herzog, Hr. Kfm., Hannover	Zum Kranz
Anhorn, Hr. Kfm., Berlin	Erbprinz	Heumann, Fr., Magdeburg	Sanatorium Dr. Schütz
Ansbacher, Hr. m. Fr. u. Bed., London	Rose	Heymann, Fr., Augsburg	Wiesbadener Hof
Arnold, Hr. Kgl. Gymn.-Lehrer, Kirchheimbolanden	Nonnenhof	Heynen, Fr., Krefeld	Nassauer Hof
		Hilbert, Hr. Kfm., Heidelberg	Hansa-Hotel
Blaurle, Hr. m. Fr., Bombay	Schwarzer Bock	Hochwald, Hr. Kfm., Wien	Einhorn
Ballod, Fr. Prof. Dr., Berlin-Grunewald	Union	Höhne, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Dortmund	Grüner Wald
Barthel, Hr., Idstein	Continental	Hoelting, Hr. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Bauer, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Neunkirchen, Reichspost	Augenheilstalt	Hoen, Hr. Dr., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
Bauer, Hr. Fabr., Barmen	Erbprinz	Hoerle, Hr. Reg.-Rat, Frankfurt	Taunus-Hotel
Baum, Wilhelmine, Dotzheim	Nonnenhof	v. Hugo, Fr., Berlin-Grunewald	Schwarzer Bock
Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Bellevue		
Bechler, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	Isenberg, Hr. Kfm., Höchst	Prinz Heinrich
Becker, Hr. Oberleut. z. S. m. Fr., Kiel	Union	Jacobi, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nymegen	Quisisana
v. Behr, Hr., Berlin	Nassauer Hof	Jonas, Fr. Rent.	Prinz Nikolaus
Beil, Hr., Giessen	Nonnenhof	Joschkowitz, Fr., Magdeburg	Zum Kranz
Belaieff, Fr., Petersburg	Hotel Weiss	Jürgensen, Hr. Kfm., Hannover	Zum Kranz
Belling, Hr. Kfm., Bremen	Rose	Jung, Hr. Dr., Lorch	Wiesbadener Hof
Belling, Hr., Landau	Metropole u. Monopol	Jung, Hr., Frankfurt	Union
Berends, Fr. Konsul, Hamburg	Kuranstalt Dietenmühle	Kaiser, Hr., Dortmund	Prinz Nikolaus
van Bergen - van der Maeder, Fr., Holland	Schwarzer Bock	Kaloin, Hr. Musikdir., Brasso	Dambachtal 14
		Karcher, Hr. Geh. Kommerzienrat, Beckingen	Schwarzer Bock
Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz	Nassauer Hof	Kauffmann, Fr., Stuttgart	Rose
Berndt, Hr. Geh. Oberjustizrat m. Fr., Berlin-Charlottenburg	Wiesbadener Hof	Keding, Hr. Rittergutsbes., Schmakentin	Palast-Hotel
		Kempf, Hr., London	Rose
Bernoulli, Hr., Heidelberg	Taunus-Hotel	Kerber, Hr. Oberstabsarzt Dr., Jauer i. Schl., Gr. Burgstr. 17	Grüner Wald
Betz, Hr. Kfm., Mannheim	Schwarzer Bock	Keuper, Hr. Kfm., Karlsruhe	Augenheilstalt
Biesing, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Hotel Spiegel	Klarman, Dina, Bischofsheim	Union
Biesta, Hr. Rheder m. Fr., Rotterdam	Nassauer Hof	Klein, Hr. Grabenbes., Oberwesel	Union
Blanc, Hr. Kfm., Hausberge	Pension Viktoria Luise	Kleiser, Hr. Taubstummenlehrer m. Fr., Homberg	Hotel Adler Badhaus
Bley, Hr. m. Fam., Kirchheimbolanden	Reichspost	(Bez. Kassel)	Hotel Adler Badhaus
Baron Blome, Hr. Gutsbes., Heiligenstedten	Taunus-Hotel	Klemm, Hr. Rechtsanw. u. Notar, Lg.-Schwalbach, Park-Hotel	Hotel Adler Badhaus
Blumlein, Fr., München	Villa Stillfried	Klütz, Hr. m. Fr., Stettin	Nonnenhof
Boll, Hr., Essen	Hotel Central	Knoblauch, Hr. Leut., Frankfurt	Erbprinz
Boesinger, Hr. Kfm., Leipzig	Pension Margaretha	Knoche, Hr. Kfm., Koblenz	Einhorn
Bohnen, Fr., Hamburg	Gr. Burgstrasse 13	Koch, Hr. Kfm., Gotha	Prinz Heinrich
Boll, Hr., Köln	Wiesbadener Hof	Körner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Goldener Brunnen
Bomann, Hr. Obering., Essen	Quisisana	Köster, Hr. Architekt, Annen	Marktstrasse 14
Bondick, Fr. Rittmeister, Magdeburg	Grüner Wald	Koester, Hr. Leut., Metz	Metropole u. Monopol
Brauns, Hr. Kfm., Hannover	Nassauer Hof	Konrad, Fr., Eibelsbuserhütte	Augenheilstalt
Bromm, Hr. Dir., Berlin	Hansa-Hotel	Kopp, Hr. Eisenb.-Obersekretär, Mainz	Vier Jahreszeiten
Bruck, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central	Kraentner, Fr. Weidmannslust	Kaiserbad
Brummler, Hr. Ing. m. Fr., Offenbach	Villa Rupprecht	Kramer, Hr. Kfm., Altenkirchen	Union
Bruno, Hr. Dr. med. m. Fr., Heidelberg	Dotzheimer Str. 31	Kreft, Hr. Dr. med. m. Fr., Wanne i. W.	Goldenes Kreuz
Buchmann, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel	Krenlin, Hr. Fabr., Esslingen	Metropole u. Monopol
Buchner, Hr. Leut., Flrth	Goldener Brunnen	Kricklaus, Hr. Pastor, Eibelfeld	Evang. Hospiz
Budeus, Hr. Ing. Dr. phil., Charlottenburg	Wiesbadener Hof	Kricklaus, Fr., Eibelfeld	Evang. Hospiz
		Krimler, L., Fr., Dortmund	Weisses Ross
		Krimler, I., Fr. Amtsger.-Rat, Dortmund	Weisses Ross
		Krüger, Hr. Leut., Swinemünde	Marktstrasse 14 I
Burn, Fr., London	Nassauer Hof	Kühner, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Erbprinz
Busch, Hr. m. Fr., Heiligenhöhe	Hansa-Hotel	Kunert, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Buscherbrück, Hr. m. Fr., Siegen	Schwarzer Bock	Krug, Hr. Kfm., Frankfurt	Einhorn
Graf Bylandt-Rheydt, Kassel	Römerbad	Kunz, Hr., Altenkirchen	Union
		Kunze, Fr., Halle	Taunus-Hotel
		van Kuyk - van Doisser, Hr. Rent. m. Fam., Nymegen	Bellevue
Caracciola, Hr. Gutsbes., Remagen	Nassauer Hof		
Clee, Hr. Kfm., Godesberg	Hansa-Hotel	Landau, Hr., Kalisch	Kronprinz
Cohen, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest	Schwarzer Bock	Landetzke, Hr. Kfm., Thorn	Kölnischer Hof
Cohnheim, Hr. m. Fr., Berlin	Römerbad	Landsberger, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
		Lang, Hr. Kfm., Monbijou b. Zweibrücken	Kuranstalt Dr. Abend
Dahn, Fr., Berlin	Villa Esplanade	Lange, Fr., Hanau	Evang. Hospiz
Dapper, Hr. Vikar, Calbach b. Weilburg	Evang. Hospiz	Langeloth, Hr., Leipzig	Heidelberger Hof
Dierig, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Gesellschafterin,	Nassauer Hof	Lassmann, Hr., Strassburg	Nassauer Hof
		Lazarus, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Palast-Hotel
		Leitz, Fr., Frankfurt	Quisisana
Dobbelmann, Hr. Fabr. m. Tochter, Nymegen	Balmoral	Lewy, Hr. Kand., Limburg	Evang. Hospiz
Dolgopolsky, Hr. Kfm., Riga	Sanatorium Dr. Schütz	Lieser, Fr., Duisburg	Reichspost
Doll, Hr. m. Fr., Gravenzande	Hotel Royal	Lind, Hr. Dr. med. m. Fr., Apleruh	Continental
Dondelinger, Hr. Kfm., Brüssel	Metropole u. Monopol	Lindheimer, Hr. Amtsrat, Kl.-Schwalbach	Schwarzer Bock
Dornhoff, Hr. Dr. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol		Hospiz z. hl. Geist
Douglas, Hr. Dr. jur., Gölitz	Metropole u. Monopol	Linnemann, Hr. Oberlehrer, Warendorf	Metropole u. Monopol
Durr, Hr. Kfm., Mannheim	Einhorn	Ling, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Mainz	Schwarzer Bock
Dulker, Hr. Dipl.-Ing., Essen	Prinz Nikolaus	Lippoldes, Hr. Dr. phil. m. Fr., Göttingen	Schwarzer Bock
Dyson, Fr., Middleborough	Fürstehof	Loetscher, Hr., Hüh	Europäischer Hof
		Lorenz, Hr. Kfm., Eibelfeld	Hotel Krug
Eberle, Hr. Hotelbes., Ruhrort	Wiesbadener Hof	Losse, Hr. Kfm., Hamburg	Wiesbadener Hof
Eckert, Hr. Hauptm. m. Fr., Oranienstein	Hansa-Hotel	Lossow, Hr. Geh. Rat Prof. m. Fr., Dresden	Hohenzollern
Edel, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Wiesbadener Hof	Ludwig, Hr. Dr., Neuenahr	Nassauer Hof
v. Eickstedt, Hr. Major, Rostock	Vier Jahreszeiten	Lücke, Hr. Fürstl. Hohenlohscher Gestütsdir. m. Fr.,	
Ekemelder, Hr. Ing., Lüdenscheld	Einhorn	Slawentzitz (O.-S.)	Nassauer Hof
Eller, Hr., Hanau	Erbprinz	van Lanke, Hr. Kfm. m. Fr., Witten (Ruhr)	Kuranstalt Dietenmühle
Enders, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Erbprinz		
Engelke, Hr. Dir. m. Fr., Berlin	Englischer Hof	v. Maassen, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Brühl (Bez. Köln)	Rose
Engelmann, Fr. m. Tochter, Berlin	Hotel Berg	Mannstaedt, Hr. Dir., Troisdorf	Schwarzer Bock
		Marean, Hr. m. Schwester, Leeds	Rose
Faist, Hr. Dr. med., Stuttgart	Reichspost	Marcus, Hr. Kfm. m. Tochter, Münster i. W., Villa Rupprecht	Grüner Wald
v. Fallois, Fr., Berlin	Minerva	Marinowsky, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Felsack, Fr. Rent. m. Kind u. Bed.,	Pension Pohl	Marx, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Finkler, Hr., London	Rose	Maurer, Hr. Kfm., Düsseldorf	Taunus-Hotel
Flach, Fr., Berlin	Kuranstalt Dietenmühle	Mehle, Hr. Gutsbes., Schöneberg	Schwarzer Bock
Flasch, Hr. Kfm., Krefeld	Nassauer Hof	Meyer, Hr. m. Fr., Charlottenburg	Wiesbadener Hof
Flasch, Hr. Kfm., Berlin	Viktoria-Hotel	Michalowitz, Hr. Kfm., Berlin	Rose
Forbes, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Michels, Fr. Konsul, Berlin	Rose
La. Franeisea-Conestabil, Hr. Hauptm. m. Fr., Perugia	Goldenes Kreuz	Molamure, Hr., Ceylon	Goldenes Kreuz
	Taunus-Hotel	Moser, Hr. Kfm., Schaffhausen	Union
Gabrilowitsch, Hr. m. Fr., München	Hotel Riviera	Müller, Hr. Kfm., Hildesheim	Hotel Central
Gärtner, Hr. m. Fr., Nürnberg	Hotel Bender	Müller, Hr. Dr. m. Fam., Köln	Wiesbadener Hof
Gausser, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach	Hotel Berg	Müller, Hr. m. Fr., Neuwied	Hotel Weiss
Gietz, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald	Müller, Hr., Neuwied	Hotel Weiss
Gilkin, Fr., Odessa	Zum Kranz	Müller, Hr., Darmstadt	Hotel Weiss
de Gismondi, Fr., Buenos Aires	Wiesbadener Hof	Müller, Hr., Berlin	Villa Esplanade
Göckeritz, Fr., Buchschlag	Hotel Viktoria		
v. Goerck, Hr., Saalmünster	Wiesbadener Hof	Nagel, Hr., Eibelfeld	Englischer Hof
Graf u. Gräfin v. Gonsinski-Ostrowy, Taree (Russland), Rose		Nagel, Hr. Kfm., Mannheim	Reichspost
Gottschalk, Hr., Köln	Hansa-Hotel	Nehm, Hr., Kl.-Roseln	Hotel Krug
Graf, Fr., Bad Ems	Residenz-Hotel	Neu, Hr. m. Fam., Neunkirchen	Reichspost
de Greck, Hr. Schiffahrtsdir. m. Fr., Düsseldorf	Bellevue	Neizert, Hr. Referendar, Neuwied	Rose
Grohmman, Hr. Grossindustrieller m. Fr., Lodz	Rose	Neuberg, Fr. Rent., Holland	Pension Heinsen
Gruel, Hr. Fühnrich, Koblenz	Prinz Nikolaus	Neumark, Fr. m. Tochter, Lodz	Metropole u. Monopol
Grünberg, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central	Ninad, Hr., Ransbach	Wiesbadener Hof
Baronin v. Güttingen, Ludwigsburg	Prinz Nikolaus	Nollstadt, Fr., Mannheim	Hotel Riviera
		Noordendrop, Fr., Haag	Alteesaal
Hagemann, Hr. Kfm., Magdeburg	Goldenes Kreuz		
Halbig, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Odenauer, Hr. Fabr. m. Fam., Limburg	Hansa-Hotel
Halle, Hr. Reg.-Baumeister, Frankfurt, Metropole u. Monopol		Oberschmidt, Hr. Vikar, Herborn	Evang. Hospiz
Haller, Fr., Tuttingen	Hotel Nizza	Ohnesorge, Hr. Rent., Seehausen (Altmark), Goldenes Kreuz	
Haltien, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof	Ossifvius, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin	Metropole u. Monopol
Hamburg, Hr. Redakteur, Charlottenburg	Hotel Adler Badhaus		
Hammelmann, Hr. Verleger u. Oberleut. d. R., München	Evang. Hospiz		
Hartmann, Hr., Ebr	Augenheilstalt		
Haupt, Fr., Potsdam	Hotel Viktoria		
Heeger, Hr. Dir., Friedberg	Reichspost		
Heer, Hr. Fabr., Neheim	Hotel Happel		
Heider, Fr., Düsseldorf	Villa Bertha		

Staubfrei.

Wiesbaden

Pension Am Kurpark

In ruhiger, vornehmster Lage, in eigener Villa, inmitten von Gärten, direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses u. Königlichen Theaters. — Moderner Komfort. Neu eingerichtet. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. — Telefon 6562.

Ohne 15185

Strassenlärm.

Institut für

physikal. Heilmethoden

Dr. med. VIEK Taunusstr. 38, I. (Lift).

Geöffnet: 9—1 und 3—6 Uhr. — Fernsprecher 6600.

Alle modernen Heilfaktoren zur Unterstützung der Badekur wie:

Elektrotherapie in allen Formen, Heissluftbehandlung, Hitzedurchstrahlung (Diathermie), manuelle, Vibrations- und elektromagnetische Massage.

Nervenmassage nach Dr. Cornelius.

Ausserdem:

Radium - Behandlung

Radium-Emanatorium Genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik Berlin.

Gemeinsame und separate Sitzungen unter ständiger ärztlicher Kontrolle.

Radium-Trinkkuren — Radium-Injektionskuren — Radiumkompressen.

Radium-Apparate der Radiogengesellschaft in allen Formen wie am Kochbrunnen.

Spezialbehandlung bei Gicht, Rheumatismus, Neuralgie (besonders Ischias), Neurasthenie, Herzleiden, Arterienverkalkung, Stoffwechselkrankheiten.

Prospekt auf Wunsch. 15247b

• Neu eröffnet •

Weinsalon Friedrichshof

Weine nur erster Firmen 15190

Prima Küche

Erstklassiges Künstlerkonzert

Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

Einküchenhaus „Haus Dambachtal“

neuzzeitliche Familienpension am Platze

mit allem Komfort bei mass. Preisen. Abgabe von Wohn- und Schlafzimmern möbl. oder unmöbl. u. Bad. Abgeschl. Wohnungen und Einzelz. Bevorzugte freie Kurlage, Nähe Zentrum und Wald. Dambachtal 23 u. Neuberg 4

Telephon 341, behagl. Winteraufenthalt. Langj. Mieter. 15092

Krafts Kur-Milch.

15210 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • • Sahne. • • •

Telephon 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Hofjuwelier

Wilhelmsstr. 38 S. Maj. Kaisers Königs Telefon N°45.

Institut für **Schönheitspflege**

Manicure, Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und Blaulichtbestrahlung, Vibrationsmassage, Kopfmassage, Entfernung lästiger Haare. — Günstige Abonnements. 15059b

Schröder, Kirchgasse 29, Telephon 3036.

Ost, Hr., London
 Paehler, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr., Kassel
 Pampe, Hr. Kfm., Wien
 Pappasimeon, Hr. Kfm., Alexandrien
 Pascher, Frl., Essen
 Paulus, Hr. Kfm., Höhr
 Peter, Hr. Grubenbes., Offenbach
 Peter, Hr., Köln
 Pfeiffer, Hr. Dr. m. Fr., Bremen
 Plaesterer, Hr. Dr. med., Bromberg
 Plaut, Hr. Bankdir., Eschwege
 Podzansky, Fr. m. Tochter, Lodz
 Pold, Hr. Kfm., Dresden
 Popp, Hr., Trier
 Post, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Preuner, Hr. Rittmeister, Grima i. S.
 Pischel, Frl., Weidmannslust
 Pyhrr, Hr. m. Fr., Freiburg i. B.

v. Queis, Fr., Königsberg

Rademacher, Hr., Karlsruhe
 Ramme, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Charlottenburg

vom Rath, Hr. m. Fr., Mehlum (Rh.)
 Regling, Hr., Leipzig
 Rehn, Hr. Kfm., Peitz
 Reimann, Fr., Berlin
 Reinecke, Frl., Danzig
 Reinheimer, Hr. Kfm., Mannheim
 Renner, Fr. Medizinalrat Dr., Zweibrücken
 Retsinopoulos, Hr. m. Fr., Athen
 Rheingantz, Fr. m. 2 Söhnen, Brasilien
 Richter, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Rietz, Fr., Dresden
 Rittenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Liban
 Römer, Hr., Neuwied
 Röhmed, Hr., Ludwigshütte b. Laubach
 Rössler, Hr. m. Fr., Gabling
 Rosenberg, Hr. Dr. med., Neuenahr
 Rosenkranz, Hr., Hohenbuchen
 Rosenthal, Hr. Kfm., Stuttgart
 Rosenzweig, Hr. Kfm., Köln
 Roth, Hr. Kfm., Berlin
 Rothschild, Hr. Kfm., Kannstadt
 Rothschild, Hr., London
 Rübesam, Fr., Schloss Halberg b. Saarbrücken

v. Rümker, Hr. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr., Berlin

Rütgers, Hr. Assessor Dr., Köln
 Rupp, Fr., Königsberg

Salomon, Hr. Kfm., Dortmund
 Salomon, Hr. Kfm., Berlin
 Sander, Fr. Rent., Berlin
 Sarhaphel, Frl., Saarbrücken
 Sasse, 2 Damen, Charlottenburg
 Sauer, Hr. Kfm., Bielefeld
 Sauerbaum, Hr. Ing., Köln
 Sawitzki, Fr., Berlin
 Schaefer, Hr., Stuttgart
 Schaeffer, Frl., Altklücken
 Schandua, Hr. m. Fr., Essen

Prinz Nikolaus
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Evang. Hospiz
 Grüner Wald
 Union
 Zum Landsberg
 Kaiserhof
 Europäischer Hof
 Altesaal
 Kaiserhof
 Reichspost
 Europäischer Hof
 Reichshof
 Sanatorium Nerotal
 Kaiserbad
 Schwarzer Bock
 Kölnischer Hof
 Nonnenhof
 Quisisana
 Rose
 Hotel Viktoria
 Hotel Reichspost
 Sanatorium Dr. Schütz
 Wilhelma
 Hotel Krug
 Hotel Fuhr
 Metropole u. Monopol
 Pension Uhlmann
 Grüner Wald
 Hotel Spiegel
 Schwarzer Bock
 Union
 Villa Stillfried
 Zum Kranz
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Europäischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Villa Esplanade
 Goldenes Kreuz
 Hotel Riviera
 Nonnenhof
 Pension Ossent
 Goldener Brunnen
 Wiesbadener Hof
 Taunus-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Friedrichstr. 29 I
 Hotel Happel
 Nonnenhof
 Dambachtal 14
 Hansa-Hotel
 Hotel Viktoria
 Kiedricher Strasse 2 I

Schang, 2 Hrn., Hanau
 Schaper, Hr. Leutnant, Marienburg (Westpr.)
 Scharmer, Hr., Dresden
 Scharnow, Hr. Kfm., Grima
 Schecker, Hr., Frankfurt
 Scheiner, Frl., Köln
 Schieferdecker, Hr. Kaiserl. Bankvorst., Recklinghausen

Schlaudt, Hr. Dir., Cleve
 Schmeisser, Hr. m. Fr., Gabling
 Schmidt, Hr., Altenkirchen
 v. Schmidt, Fr., Stolpmünde
 Schmidt, Hr. m. Fr., Bad Ems
 Schmidt, Hr., Steglitz
 Schmedig, Fr., Hamburg
 Schneider, Hr., Münster a. St.
 Schneider, Hr. Dipl.-Ing., Ludwigshafen
 Schöll, Fr., Cannes
 Schönbeck, Hr. Brauereibes., Paderborn
 Schönhoff, Hr., Gevelsberg
 Schreiner, Hr. Vikar, Frankfurt
 Schröder, Hr. Dr. ing. h. e., Düsseldorf
 Schuck, Fr. Rent., Gmünden
 Schubard, Hr. Oberlehrer, Berlin-Steglitz
 Schürmann, Hr., Düsseldorf
 Schulte, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Schultz, Hr. Kfm., Dresden
 Schulz, Hr. Rittergutsbes., Wielichowo (Posen)

Schulze, Hr. Kfm., Marburg
 Schurz, 2 Frl., Neu York
 Schweitzer, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa
 Schwenfeldt, Fr., Berlin
 Schwerdtfeger, Hr., Halle
 Segall, Hr., Gelsenkirchen
 Seibel, Frl., München
 Seidler, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Buslar
 Siebeck, Hr. m. Fr., Borbeck
 Siebelt, Fr. Sanitätsrat Dr., Bad Flinsberg
 Sobernheim, Hr. Konsul Dr. m. Fam., Berlin
 Spitz, Hr. Direktor, Düsseldorf
 Sprengel, Fr., Königsberg
 Stadler, Hr. Kfm., Brüssel
 Stahl, Hr., Dauborn
 Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Wörrstadt
 Staus, Hr., Mittweida
 Stein, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Steinberg, Fr. Fabr., Teplitz (Böhmen)
 Steiner, Hr. Kfm., Paris
 Steinke, Hr. Kfm., Berlin
 Sternheimer, Hr. Kfm., Offenbach
 Strauss, Hr. Kfm., München
 Strauss, Frl., Frankfurt
 Stuart, Hr., Amsterdam
 Sugus, Hr., Dortmund

Tahakawa, Hr. Ing., Tokio
 Taschke, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
 Thebe, Hr., Engers
 Thiel, Hr. Kfm., Krefeld
 Thomas, Frl., Epschied
 Thorne, Fr. m. Bed., Washington
 Tomita, Hr., Tokio

Erbprinz
 Luisenstr. 8
 Zum Kranz
 Grüner Wald
 Union
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Nonnenhof
 Zum Kranz
 Union
 Kaiserbad
 Zum neuen Adler
 Villa Frank
 Villa Frank
 Zur Sonne
 Hotel Fuhr
 Hotel Berg
 Hospiz z. hl. Geist
 Wiesbadener Hof
 Evang. Hospiz
 Eden-Hotel
 Taunus-Hotel
 Goldenes Kreuz
 Metropole u. Monopol
 Hotel Berg
 Hotel Central
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Prinz Nikolaus
 Hotel Central
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Eden-Hotel
 Palast-Hotel
 Vier Jahreszeiten
 Westfälischer Hof
 Kölnischer Hof
 Rose
 Schwarzer Bock
 Zum Kranz
 Hotel Viktoria
 Union
 Hotel Weiss
 Hotel Central
 Union
 Pension Viktoria
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Europäischer Hof
 Ritters Hotel
 Hotel Viktoria
 Hotel Vogel
 Metropole u. Monopol
 Hotel Central
 Hansa-Hotel
 Nonnenhof
 Augenheilstalt
 Rose
 Metropole u. Monopol

Uhring, Hr., Frankfurt
 von Ularis, Hr. Baron, Köln
 Utgenannt, Fr. Dir. Professor, Cassel

Vamos, Hr. Kfm., Breslau
 Vesper, Fr., Barmen
 Viernich, Hr. Kfm., Köln
 Vischer, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
 Vogt, Hr., Iserlohn

Wachsner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Waldschmidt, Hr. Dr., Altenkirch
 Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Weberle, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Wegel, Hr. Kfm., Pönsneck
 Wegener, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Schöneberg-Berlin

Wehrhahn, Fr. Direktor, Bad Harzburg
 Weiler, Hr. Kfm., Mannheim
 Weinmann, Hr., Manchester
 Weissheimer, Fr., Darmstadt
 Weisskam, Hr. Kapitän m. Fr., Hamburg
 Werres, Hr. Oberbaurat m. Sohn, Breslau

Wesar, Hr. Kfm., Berlin
 Westphal, Fr. Rent. m. Fam., Hamburg
 Wichler, Hr. Kfm., Mannheim
 Wichmann, Hr. Kfm., Höhr
 Wichmann, Hr. Dr., Hamburg
 Wieding, Fr., Berlin
 Grün von Wilamowitz m. Tochter, Schwerin
 Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Wolff, Hr. Dr., Cassel
 Wolff, Hr. Oberleutnant, Möhringen
 Wollgand, Hr. Konzertmeister m. Fr., Leipzig
 Wondenberg, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Bussum

von Wurmb, Hr. Rittmeister, Hanau

Ziegler, Fr. Pfarrer, Zürich
 Ziegler, Hr. Fabr., Würzburg

Erbprinz
 Taunus-Hotel
 Westfälischer Hof
 Hotel Krug
 Reichspost
 Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Metropole u. Monopol
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Erbprinz
 Hotel Vogel
 Schützenhof
 Hotel Adler Badhaus
 Pension Monbijou
 Grüner Wald
 Quisisana
 Christl. Hospiz I
 Weisses Ross
 Hotel Adler Badhaus
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Royal
 Einhorn
 Hansa-Hotel
 Schwarzer Bock
 Hohenzollern
 Hotel Nizza
 Hotel Nizza
 Pension Ossent
 Metropole u. Monopol

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 7. März	13 958	7 210	21 168
Am 8. und 9. März . .	386	196	582
Zusammen .	14 344	7 406	21 750

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

F. Kiessling. 9 Grosse Burgstrasse 9. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Spezial-Haus Offenbacher Lederwaren. Damen-Taschen. Reise-Koffer
 Erstklassige Fabrikate — Billige Preise. 15120

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
 Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. **Grosser Garten mit tropischer Vegetation.** Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. **Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als Locarno.** Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern: **P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.**

H. Haas

Herrenschneider Tailor
 Anfertigung feiner Herrenkleidung
 Grosses Stofflager 15006
 Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 15074
 elegant möbl. Zimmer v. 2 Mk. an.
 Feines Frühstück u. Elektr. Beheizg.

Sonnenbergerstrasse 23
 Villa direkt am Kurpark, etwa 10 Zim., zu verkaufen oder für nur Selbstbewohner möbliert zu vermieten. Näh. daselbst 10—12 oder **L. Kraft, Agentur, Taunusstrasse 17.** 15233

Nähe der Ringkirche, schöne, ruhige Lage,
möbl. Zimmer
 event. mit Wohnzimmer, komfort. eingerichtet, mit Frühstück event. volle Pension
Dreiweidenstrasse 6 III links.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
 englisch, Französisch.
 15001 Italienisch.
 Deutsch für Ausländer.

Heinrich Reichard

Vergolderer

15354

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927.
 Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
 — Atelier für Bildereinrahmung. —

Akademische Zuschneide-Lehranstalt, Kirchgasse 13 II.

Inh.: **Marg. Becker.** Gegründet 1901. 15155
 Prima akadem. Ausbildung zu Direktrien u. selbständigen Schneiderinnen. Unübertroffene Methoden, nur modernste Verarbeitung, tadelloser Sitz. Ia. Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster nach Mass, unter Garantie.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
 Lagerung. — Verpackung.
 Nikolausstrasse 5. 15106



Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monat Februar 1914. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand **Ed. Lampe**).

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit												
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7 m C°	2 n C°	9 a C°	Mittel C°	Mittl. Max. C°	Mittl. Min. C°	Absol. Max. C°	Datum	Absol. Min. C°	Datum	7 m mm	2 n mm	9 a mm	Mittel mm	7 m Proc.	2 n Proc.	9 a Proc.	Mittel Proc.									
751.6	768.6	1.	728.2	22.	0.5	5.6	2.4	2.7	6.3	−0.3	11.3	16.	−7.7	5.	4.4	4.9	4.8	4.7	90.4	71.5	86.3	82.7									
Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit										Zahl der				Zahl der Wind-Beobachtungen mit										
7 m	2 n	9 a	Mittel	Summa mm	Max. in 24 Stunden. mm	Datum	Nieder- schlag mind. 0.1 mm	Schnee	Hagel und Graupeln	Nebel	Tau	Reif	Rauhreif	Glatteis	Gewitter	Wetter- leuchten	Eisfähe	Fröstage	Sommer- tage	heiteren Tage	trüben Tage	Sturm- tage	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille
8.5	5.9	4.2	6.2	44.8	18.7	22.	11	—	—	2	—	11	3	1	—	—	—	13	—	2	10	—	12	38	9	4	8	7	2	1	3